

EA, 14.9.10

Eine Mitteilung in eigener Sache. Am heutigen Feiertag **Engelweihe** stellt die Post den Einsiedler Anzeiger zwar zu. Die **Büros** der Redaktion und der Publicitas im Haus Rosenegg bleiben des Feiertages wegen heute jedoch **geschlossen**. Morgen Mittwoch sind wir gerne wieder persönlich für Sie da. Der nächste EA erscheint wie gewohnt am kommenden Freitag. Wir bitten um Kenntnisnahme.

«**BildungSchweiz**» heisst die Zeitschrift des Dachverbandes Schweizer Lehrerinnen und Lehrer. In der jüngsten Ausgabe kommt **Walter Holdener** in der Serie «Ausbildung Schweiz» ausgiebig zu Wort. Der Oberstufenlehrer wirkte bis vor Kurzem in Lachen. Nach sieben Jahren sei für ihn aber die Zeit für eine Veränderung gekommen. Er ist auf das neue Schuljahr nach Unteriberg weitergezogen, an den Ort, an dem er selbst sechs Jahre die Primarschule besuchte. «Zurück zu den Wurzeln», meint der 31-Jährige. Lehrer zu werden sei der richtige Entscheid gewesen: «Es ist ein cooler Job. Einerseits braucht man viel Energie, um nicht unterzugehen, doch kriegt man so viel von den Schülerinnen und Schülern zurück.»

Passend zum Absender nennt sich das Organ des Schwyzer Kantonal Musikverbandes «**4/4-Takt**». Redaktor ist der Einsiedler **René Steiner**, dem auch mit der neuesten Ausgabe wieder ein lesenswertes Heft gelungen ist. In grafisch gefälliger Art aufgemacht, berichtet er und zahlreiche Co-Autoren über blasmusikalische Anlässe, Veranstaltungen und Entwicklungen, fragt nach und erläutert. Der Auftritt des Verbandsorganes ist professionell – und macht somit dem (musikalischen) Niveau der Schwyzer Blasmusikszene alle Ehre.

Jacqueline Birchler, Jungcoiffeuse bei Acqua Verde Hairstyling, hat eben die Lehrabschlussprüfung als eine der Besten des Kantons bestanden und zeigt auch gleich

auf nationalem Parkett, was sie kann. Mit ihrer avantgardistischen Frisuren-Kreation nimmt sie am Swiss Hairdressing Award 2010 teil und ist in der Kategorie **Newcomer ins Finale** (Top 10) gewählt worden. Für den 31. Oktober drücken wir die Daumen...

Parkplätze sind im Einsiedler Dorkern ein Dauerthema. Aus Sicht der Autofahrer gibt es immer zu wenige. Und wenn man einmal ein Plätzchen findet, ist es entweder privat oder dann bewirtschaftet. So ähnlich verhält es sich auch mit den Abstellflächen vor dem **Einsiedlerhof** und dem **Alten Schulhaus**. Darauf lässt mindestens eine Meldung im «Abäck», der hiesigen Schulzeitung, schliessen. Betroffen sind Kurzzeitparkierer, welche die Schulleitung, die Verwaltung oder den Lehrmittelverlag aufsuchen. Wer sein Auto ohne gültige Parkkarte abstellt, riskiert eine Parkbusse. Und diese kann nicht mehr rück-

Chronik

gängig gemacht werden. Daher die Aufforderung an die Lenker: Sofort die Parkkarte «Warenumschlag» im Schulsekretariat beziehen und nach erfolgtem Besuch wieder unangefordert retournieren. Das sei zwar nicht die beste Lösung, wird eingeräumt, aber für den Moment der einzige Weg, sich dem Risiko einer Parkbusse und dem damit verbundenen Umtrieb zu entziehen. Die Schulleitung arbeite aber daran.

Mit der in diesem Frühling vorgenommenen Wahl von **Daniel Steiner** zum neuen Bezirksrat von Einsiedeln wurde der Sitz eines Ersatzrichters am Bezirksgericht frei. Als Nachfolger schlägt die SVP Einsiedeln **Roland Lutz** vor. Lutz ist 48-jährig und beruflich als Wirtschaftsinformatiker tätig. Einem grösseren Publikum bekannt ist er als Mitglied der Einsiedler

Partyband «Die duften Tüpen». Die Wahl wurde auf das Abstimmungswochenende vom 28. November angesetzt. Diese stellt indes nur noch Formsache dar, weil von den anderen Parteien kein Kandidat nominiert wurde. Zudem ist für dieses Amt wohl auch nicht mit einer «Wilden Liste» zu rechnen.

In der dritten Runde der NLA feierten die **Lakers Stäfa** mit dem Einsiedler **Yves Petrig** ihren ersten Sieg. Im Aufsteigerduell besiegten die Zürcher den HC Arbon mit 27:25 (14:12). Die Matchwinner der **Lakers Stäfa** waren Torhüter **Andreas Portmann** und **Yves Petrig**, der sieben Tore schoss.

Bei den Ruder-Europameisterschaften im portugiesischen Montemor-o-Velho belegte **Regina Nauenheim**, die auch Mitglied des Ruderclubs Sihlsee ist, im Doppelvierer den dritten Platz und gewann damit die Bronzemedaille.

Sie ist in Einsiedeln aufgewachsen, lebt jetzt aber in einem Ausländerquartier im zürcherischen Dietikon. Dort beobachtet sie Migranten, ihre Gestik, ihre Sprache, ihre Mentalität. Daraus entsteht die Figur einer Albanerin. Die Rede ist von **Esther Schaudt-Kälin**. Mit ihrem Soloprogramm «imfall» und den Fernsehauftritten bei «Giacobbo/Müller» hat sich die Kabarettistin schweizweit einen Namen gemacht. Am letzten Donnerstagabend war sie nun in der **Talksendung «Aeschbacher»** des Schweizer Fernsehens zu Gast. Dabei glänzte sie als witzige, charmante und intelligente Gesprächspartnerin. Ein weiterer mehr als nur gelungener Auftritt. Foto: Wädi Kälin

